Social Media

Hauptamtliche · Ehrenamtliche

Seminar-Nr. F2012_08

Die eintägige Fortbildung richtet sich an Interessierte, die gerne mehr social media (z. B. facebook) für die Begleitung, Vernetzung und ggf. Fortbildung ihrer Freiwilligen einsetzen möchten. In dem Workshop werden Chancen und Grenzen dieses Mediums ausgelotet, Fallbeispiele für die Anwendung in internationalen Freiwilligendiensten und erste Do's und Dont's vermittelt. Das Seminar wird von einem externen Referenten geleitet.

Termin: 11. 9. 2012
Veranstalter: KeF-Servicestelle für Internationale Freiwilligendienste · Ort: Kassel
Kosten: 20 € für Nichtverdienende, **30 €** für Verdienenende

Gewaltfreiheit im Kontext internationaler Freiwilligendienste

Hauptamtliche · Ehrenamtliche

Seminar-Nr. F2012_09

Für viele Freiwillige stellen sich vor der Ausreise so manche Fragen, die über die praktischen Aspekte der Arbeit, des Wohnens, Sprachelernens etc. hinausgehen: Wie werde ich zurechtkommen? Kann ich mit dem Ungewohnten, Fremden gut umgehen? Was kann ich erreichen? Wohin mit meinem Ärger und meiner Wut, wenn mir Ungerechtigkeit begegnet? Woher nehme ich die Kraft, Geduld und Gelassenheit weiter zu machen, wenn ich die Verhältnisse vor Ort, die Armut und Unterdrückung nicht (mehr) ertragen kann? Viele dieser Fragen sind mit der eigenen Haltung zu Gewalt und Gewaltfreiheit verbunden. Der Denkansatz der Gewaltfreiheit kann den Freiwilligen helfen, mit einer anderen Perspektive, bewusster und gestärkter in und durch den Freiwilligendienst zu gehen. Wir wollen im Seminar Konzepte durchdenken, die sich mit der Vermittlung von Werten und der Suche nach den Quellen der Kraft befassen und uns mit der Frage: Was ist für uns Gewaltfreiheit? In wieweit können wir sie leben? Was können wir Freiwilligen zu diesem Thema mitgeben? beschäftigen.

Termin: 28. – 30. 9. 2012
Partner: KURVE Wustrow · Ort: Wustrow / Wendland
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

Globalisierung und Welthandel

Hauptamtliche · Ehrenamtliche

Seminar-Nr. F2012_10

Die Fortbildung möchte zum einen für soziale Ungleichheiten und Machtstrukturen weltweit sensibilisieren. Zum anderen wird in Form eines Planspieles die Komplexität des Welthandels sowie die gegenseitigen Abhängigkeiten und Verbindungen zwischen der lokalen Lebenswelt und der globalen Welt aufgezeigt. Dadurch können die Teilnehmenden Fähigkeiten und Kenntnisse möglichst realitätsnah erwerben. Die Teilnehmenden lernen, was bei der Anleitung eines Planspieles alles zu beachten ist.

Termin: 2. – 4. 11. 2012
Partner: ICJA · Ort: Berlin
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

Qualitätsentwicklung in internationalen Freiwilligendiensten

Hauptamtliche

Seminar-Nr. F2012_11

In vielen Entsendeorganisationen gibt es mittlerweile Prozesse zur Qualitätsentwicklung und -sicherung, einige sind sogar zertifiziert. Andere wiederum möchten ihre Qualität bei der Auswahl, Begleitung und Fortbildung ihrer Freiwilligen erhöhen und wissen nicht, wie und wo sie anfangen können. Sobald der Dialog mit den Partnerorganisationen ansteht, stehen viele Fragezeichen.
Das Seminar vermittelt einen Überblick über gängige Qualitätsstandards in den Organisationen der Konferenz evangelischer Freiwilligendienste und informiert über Zertifizierungen wie z. B. quifd. Desweiteren werden Ansätze und Methoden der Qualitätsentwicklung diskutiert, die vor allem den transkulturellen Dialog mit den Partnerorganisationen im Fokus haben. Ziel des Seminars ist es, eigene Prozesse der Qualitätsentwicklung zu bewerten und ggf. neue Impulse für QE zu entwickeln. Dabei werden die (zukünftigen) Anforderungen aus den Förderprogrammen mit berücksichtigt.
Mit dem Toolkit www.ivs-quality-toolkit.org wird intensiv gearbeitet.

Termin: 5. – 7. 11. 2011
Veranstalter: KeF-Servicestelle (in Kooperation mit Quifd) · Ort: Hannover
Kosten: 100 € (für Verdienende)

Transkulturelles Lernen (Modul 3)

Hauptamtliche · Ehrenamtliche

Seminar-Nr. F2012_12

Auf der Straße der Transkulturalität – Reflektion und Weiterentwicklung der Erfahrungen bei der Erprobung, Vermittlung und Integration des transkulturellen Ansatz in der Freiwilligenbegleitung – Modul 3

Ein Follow Up für Interessierte, die in den letzten Jahren an den ersten beiden Modulen zum transkulturellen Lernen teilgenommen haben. Wir bieten einen Rahmen zur Präsentation und Diskussion eigener Erfahrungen. Dabei werden gelungene und gescheiterte Versuche, den transkulturellen Ansatz in unserer Arbeit mit internationalen Freiwilligen anzuwenden, diskutiert. Neue oder weiterentwickelte Übungen und Methoden werden erprobt.
Wie gewünscht wird es viel Zeit für Austausch, Reflektion und gemeinsames Ausprobieren geben.
Zusätzlich werden vertiefende theoretische Standpunkte und neue Entwicklungen in der praktischen Anwendung eingebracht und diskutiert.

Termin: 15. – 17. 11. 2012
Partner: EIRENE · Ort: Neuwied
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

Informationen und Organisatorisches

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt zunächst per email oder online über die Homepage. Sie werden daraufhin aufgefordert, den Teilnahmebeitrag zu überweisen. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine Anmeldungsbestätigung per email und weitere Informationen zum Seminar.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang verbindlich ist.

Sollte ein Seminar nicht zustande kommen, informieren wir Sie umgehend. Kosten für bereits gebuchte Fahrkarten können leider nicht erstattet werden.

Storno

Bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Abmeldung möglich. Sie erhalten die eingezahlte Teilnahmegebühr zurück. Bei späteren Absagen (innerhalb von 4 Wochen bis Veranstaltungsbeginn) muss das Seminar komplett bezahlt werden. Nur, wenn ein/e Ersatz-TeilnehmerIn genannt oder gefunden wird, erhalten Sie die Teilnahmegebühr zurück.

Kosten

Es gelten die für die Veranstaltungen ausgeschriebenen Teilnahmebeiträge. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Fortbildung, Unterkunft, Verpflegung und die Seminarmaterialien (Ausnahme: Tagesseminar Social Media ohne Unterkunft).

Für Nichtverdienende: Falls der Teilnahmebeitrag nicht gezahlt werden kann, sollte sich der- / diejenige mit uns in Verbindung setzen. Wir können Reisekosten bis maximal 80 Euro pro Seminar erstatten.

Zertifikat und Teilnahmebescheinigung

Jede/r TeilnehmerIn erhält nach dem Seminar eine Teilnahmebescheinigung. Für ein Zertifikat der Servicestelle für internationale Freiwilligendienste müssen fünf Seminare belegt werden.

Seminarzeiten

Die Seminare finden – bis auf Ausnahmen – von Freitagabend bis Sonntagnachmittag statt.

Gruppengröße

Maximal 15 Teilnehmende sind eine gute Voraussetzung für gemeinsames Lernen.

Die **Servicestelle für internationale Freiwilligendienste** unterstützt seit 2009 Organisationen im evangelischen Raum, die internationale Freiwilligendienste durchführen. Sie bietet interessierten Trägern Qualifizierung, Beratung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung.

- Endenicher Str. 41, 53115 Bonn,
  Tel. 02 28 / 24 999-22/-21, Fax 02 28 / 24 999-20
- bei den Ev. Freiwilligendiensten für junge Menschen
  FSJ und DjiA gGmbH,
  Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover,
  Tel. 0511 / 4 50 00 83 45, Fax 0511 / 4 50 00 83 31
  info@kef-online.org

Weitere Informationen: **www.kef-online.org**

Träger der Servicestelle ist die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF). Die KeF ist ein Zusammenschluss bundeszentral agierender Verbände der Träger von Freiwilligendiensten im In- und Ausland innerhalb der evangelischen Kirche und der Diakonie.

Termine im Überblick

24. – 26. Februar 2012
Psychische Krisen von Freiwilligen, **Wustrow / Wendland**
9. – 11. März 2012
Kommunikation und Konfliktmanagement, **Berlin**
13. – 15. April 2012
Glaubhaft im christlich-muslimischen Dialog, **Kassel**
27. – 29. April 2012
TeamerInnenschulung für Fortgeschrittene, **Weimar**
4. – 6. Mai 2012
Einsteiger-Seminar für neue BegleiterInnen und TeamerInnen, **Wustrow / Wendland**
17. – 20. Mai 2012
Transkultur 1, **Neuwied**
22. – 24. Juni 2012
Transkultur 2, **Neuwied**
11. September 2012
Social Media, **Kassel**
28. – 30. September 2012
Gewaltfreiheit im Kontext internationaler Freiwilligendienste, **Wustrow / Wendland**
2. – 4. November 2012
Globalisierung und Welthandel, **Berlin**
5. – 7. November 2012
Qualitätsentwicklung in internationalen Freiwilligendiensten, **Hannover**
15. – 17. November 2012
Transkultur 3, **Neuwied**

Fortbildungsreihe für BegleiterInnen & Freiwilligendienste

Unsere Partner

ICJA
www.icja.de
KURVE Wustrow
www.kurvewustrow.org
gewalt*frei* handeln e.V.
www.gewaltfreihandeln.org
EIRENE
www.eirene.org
Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten
www.quifd.de

Das Fortbildungsprogramm »Fit für Freiwillige« wird gefördert aus der Kollekte der Evangelischen Kirche in Deutschland aus dem Jahr 2007 zur Förderung evangelischer Freiwilligendienste.

Evangelische Kirche in Deutschland

Gestaltung: www.kipconcept.de · Fotos: U. Clephas / PIXELIO (Titel), A. Agne / PIXELIO

Fit für Freiwillige 2012

Fortbildungsreihe für BegleiterInnen von Freiwilligendiensten

Willkommen bei

»Fit für Freiwillige« 2012

Seit 2010 bieten wir mit dem Fortbildungsprogramm »Fit für Freiwillige« kostengünstige Seminare für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Entsendeorganisationen an. Ob als hauptamtliche MitarbeiterIn, engagierte RückkehrerIn oder als »bewährte« TeamerIn von Seminaren: Wir hoffen, dass alle das Passende für sich finden. Unser Ziel: Menschen in diesem herausfordernden Feld den Rücken zu stärken und neue Impulse für die Arbeit mit Freiwilligen zu geben.

Für das Jahr 2012 haben wir 12 Seminare zusammengestellt, die auf den Bedarf in Entsendeorganisationen reagieren. Fast alle Seminare finden in Kooperation mit Organisationen der Konferenz Evangelischer Freiwilligendienste (KeF) statt. So wissen wir, dass die Seminare praxisnah sind und das Gelernte umsetzbar ist. Und: Wir stärken damit diese Organisationen als Bildungsträger. Bei bestimmten Themen werden externe ReferentInnen involviert.

Im Fortbildungsprogramm 2012 gibt es einige Neuerungen: Um die Verbindlichkeit zu erhöhen, gelten ab sofort geänderte An- und Abmeldemodalitäten. Noch ein Novum: Die Unterbringung erfolgt – wenn möglich – in Doppel- bzw. Einzelzimmern. Dafür mussten wir allerdings die Kosten etwas erhöhen. Und: Wie in den letzten Jahren sprechen einige Seminare eher ehrenamtliche, andere eher hauptamtliche MitarbeiterInnen an. Die jeweiligen Zielgruppen haben wir im neuen Programm gekennzeichnet.

Was macht die Krise zur Chance?

Hauptamtliche

Seminar-Nr. F2012_01

Freiwilligendienste bieten eine wertvolle Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung. Freiwillige selbst und/oder BegleiterInnen beschreiben Veränderungsprozesse häufig als »Krise«. Die Bandbreite reicht von Sprachverstehenskrisen über »Kulturschocks« über psychische Erkrankungen bis hin zu Traumata nach existentiellen Erfahrungen wie z. B. Unfall, Tod oder Gewalt.
Ziel des Seminars ist es, das Spektrum von »Krise« zu erkunden, verschiedene Formen psychischer Krisen von Freiwilligen unterscheiden zu lernen und auf die positiven Aspekte von krisenhaften Veränderungen zu schauen. Daraufhin werden Strategien für die Begleitung und Unterstützung von Freiwilligen in Krisensituationen vorgestellt und entwickelt. Der Blick auf die Ressourcen aller Beteiligten eröffnet Maßnahmen zur Prävention psychischer Krisen.

Termin: 24. – 26. 2. 2012
Partner: KURVE Wustrow · Ort: Wustrow / Wendland
Kosten: 100 € (f. Verdienende)

Kommunikation und Konfliktmanagement

Hauptamtliche **Ehrenamtliche**

Seminar-Nr. F2012_02

Die Fähigkeiten der Konfliktbewältigung ebenso wie Kommunikationsstrategien spielen im interkulturellen Kontext eine wichtige Rolle. Die Fortbildung bietet verschiedene Ansätze im Umgang mit Konflikten. Des Weiteren sensibilisiert sie für den Einfluss unterschiedlicher Differenzlinien (Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, soziale und ethnische Herkunft usw.), die in der Kommunikation oder in einem Konflikt miteinander eine wichtige Rolle spielen.
Das Wochenende bietet eine Reihe an Umsetzungsideen für die Arbeit mit Gruppen im internationalen Bereich.

Termin: 9. – 11. 3. 2012
Partner: ICJA · Ort: Berlin
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

»Was glaubst denn Du?« Glaubhaft im christlich-muslimischen Dialog

Hauptamtliche **Ehrenamtliche**

Seminar-Nr. F2012_03

Freiwillige bewegen sich in ihrem Einsatz oftmals als Glaubende, Suchende und Zweifelnde.
Und gerade christliche Entsendeorganisationen sind gefragt die jungen Menschen auf die Frage »Was glaubst denn Du?« vorzubereiten.
Freiwillige wollen sich vor allem in christlich-islamischen Kontexten in ihrer Religion und Spiritualität sprachfähig, bewusst und bestärkt wissen – sowohl im Einsatzland als auch zurück in Deutschland.
Das Seminar greift (Konflikt-)Erfahrungen mit dem Schwerpunkt christlich-muslimischer Dialog auf und vertieft Glaubens- und Religionsfragen für Vor- und Nachbereitungsseminare. Ziel ist es, Religionen praktisch zu begreifen, also Zugänge, Haltungen und Methoden als Dialogpartner kennen zu lernen, selber auszuprobieren und zu reflektieren.
Dieses Modul befähigt, an die Erfahrungen und Haltungen der Freiwilligen anzuknüpfen, Texte, Rituale und Traditionen begreifbar zu machen, Orte gelebten Glaubens aufzusuchen und Begegnungen mit Menschen anderer Religionen zu ermöglichen.
Dieses Modul wird von einem christlich muslimischen Team geleitet.

Termin: 13. – 15.4.2012
Partner: gewalt*frei* handeln e.V. · Ort: Kassel
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

TeamerInnenschulung für Fortgeschrittene

Ehrenamtliche **Hauptamtliche**

Seminar-Nr. F2012_04

Die Fortbildung richtet sich an MitarbeiterInnen, die bereits erste Erfahrungen als TeamerInnen bzw. SeminarleiterInnen von Begleitseminaren gesammelt haben.
Die Fortbildung ermöglicht eine Reflektion der eigenen Rolle, Kompetenzen und der Lernziele als (ehrenamtliche/r) SeminarleiterIn. Darüber hinaus wird gezeigt wie man inhaltliche Themen (wie z. B. Entwicklungszusammenarbeit, Rassismus, …) methodisch konzipiert und durchführt.
Teilnahmevoraussetzungen: Erste Seminarerfahrung, Besuch einer Einstiegsschulung (TeamerInnenschulung, JuLeiCa-Schulung o. ä.).

Termin: 27. – 29. 4. 2012
Partner: ICJA · Ort: Weimar
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

Einsteiger-Seminar für neue BegleiterInnen und TeamerInnen

Ehrenamtliche **Hauptamtliche**

Seminar-Nr. F2012_05

In diesem Seminar werden die Grundlagen für erfolgreiche Begleitseminare und eine Begleitung auf Augenhöhe vermittelt. Hierzu gehört die Rollen- und Motivationsklärung, die Auseinandersetzung mit ganzheitlichen Arbeitsweisen in Seminaren, konkrete Werkzeuge und Methoden für die Seminarleitung und Strategien für eine gute (Kooperations-)Beziehung zwischen Begleitung und Freiwilligen. Ziel des Seminars ist es, neben der Selbstreflektion konkrete Methoden einzuüben und einen individuellen Fahrplan für die Begleitung von Freiwilligen und/oder die Anleitung von Seminaren zu entwickeln.

Termin: 4. – 6. 5. 2012
Partner: KURVE · Ort: Wustrow / Wendland
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende

Transkulturelles Lernen (Modul 1)

Hauptamtliche **Ehrenamtliche**

Seminar-Nr. F2012_06

»Wer bin ich und wenn ja wie viele?«
Einstieg ins Transkulturelle Lernen im Kontext internationaler Freiwilligendienste – Modul 1

Bewusstheit über die eigene kulturelle Prägung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Begegnung mit der Fremdheit anderswo.
Der Schwerpunkt der methodischen Arbeit liegt (im Sinne der ersten Ebene im transkulturellen Lernen) auf der kulturellen Identität. Das Entdecken des »Fremden in mir« führt weiter zur Suche nach »dem Vertraute in Dir«, der zweiten Ebene des TKL. Dieser transkulturelle Austausch zwischen den Gemeinsamkeiten und Unterschieden stärkt die Anknüpfungsfähigkeit, die Voraussetzung für eine erfolgreiche konstruktive Begegnung ist. Dabei helfen Übungen, die eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität fokussieren, die die Vielfältigkeit und Durchlässigkeit sowie den kontinuierlichen Wandel unserer Kulturen erfahrbar machen. Gemeinsam werden deshalb Methoden und Übungen, die für die Vorbereitung und Begleitung von internationalen Freiwilligendiensten hilfreich sind, praktisch erprobt und reflektiert.
Begleitend wird in diesem ersten der drei aufeinander aufbauenden (und sich ergänzenden) Seminare der theoretische Ansatz der Transkulturalität eingeführt.
Die Betrachtungsweisen des Multikulturalitätskonzeptes und der Interkulturalität werden auf ihre Überschneidungen und Unterschiede hin betrachtet und diskutiert.

Termin: 17. – 20. 5. 2012
Partner: EIRENE · Ort: Neuwied
Kosten: 80 € für Nichtverdienende, **120 €** für Verdienende

Transkulturelles Lernen (Modul 2)

Hauptamtliche **Ehrenamtliche**

Seminar-Nr. F2012_07

Im Dschungel der gesellschaftlichen Herausforderungen – Wo bin ich und wohin soll die Reise gehen?
Transkulturelles Lernen im Kontext internationaler Freiwilligendienste – Modul 2

In diesem zweiten Seminar richtet sich der Fokus auf die dritte Ebene des transkulturellen Lernens, die gesellschaftlichen Zusammenhänge, die Selbstwirksamkeit der Einzelnen in einer transkulturalisierten Welt. Freiwillige fragen oft nach Regeln und Sicherheiten bevor sie ihren Dienst im Ausland antreten und meinen damit meist eindeutige »do's« und »don'ts« für einen reibungslosen Umgang miteinander in einer neuen Umgebung. Solche Regeln reichen aber nicht für die Vielfalt der kulturellen Zusammenhänge, mit denen sie konfrontiert werden.
Ein Ziel des Seminars wird sein, Strategien zu entwickeln, um Freiwilligen Anhaltspunkte zu geben, wie sie sich fernab von stereotypisierenden Zuordnungen Instrumente zur Orientierung erarbeiteten können.
Ebenso wird die Fortsetzung und Vertiefung der theoretischen Auseinandersetzung in diesem Seminar eine wichtige Rolle spielen.

Termin: 22. – 24. 6. 2012
Partner: EIRENE · Ort: Neuwied
Kosten: 60 € für Nichtverdienende, **100 €** für Verdienende